



ZAG
Zentrum für Ausbildung im
Gesundheitswesen

Turbinenstrasse 5
8400 Winterthur
Telefon +41 52 266 09 09
www.zag.zh.ch

ZAG Fachtagung 2026

«Die Pflegeinitiative – praktisch umgesetzt. Mit Innovationskraft und Mut zur Tat.»

Samstag, 4. Juli 2026 | 08.30-16.00 Uhr | Konradstrasse 14, 8400 Winterthur

Darum geht es

Ihre frischen Ideen und innovativen Projekte zur Weiterentwicklung der Ausbildungsqualität in den Gesundheits- und Bildungsinstitutionen sind gefragt. Wie Sie Ihre Idee in die Tat umsetzen und selbst zu einer Macherin oder zu einem Macher werden können, erfahren Sie an der gemeinsamen Veranstaltung der Gesundheitsdirektion sowie des Mittelschul- und Berufsbildungsamts der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Dieser Anlass ist Teil des erfolgreichen ZAG-Fachtagung-Formats.

Das Inputreferat «Think different – Wie Ideen entstehen, die unsere Welt verändern» von Herrn Christian Buchholz lädt dazu ein, am Nachmittag in kleinen Gruppen eigene Ideen auszuarbeiten und Fragestellungen nachzugehen.

Lassen Sie sich inspirieren und entwickeln Sie Ihre eigenen Projektideen. Gemeinsam sind wir innovativ!

Inhalt

- Inputreferat von Christian Buchholz, Managementtrainer, Innovation Coach und Co-Founder des Innovation Think Tank
- Projekte aus der Praxis – Gesundheitsinstitutionen stellen drei Projekte vor
- Vorstellung aktueller Projekte an den Bildungsinstitutionen Careum und ZAG
- Interaktiver Workshop in Gruppen

Anmeldung und Kosten

Die Kosten für die Tagung betragen Fr. 180 und beinhalten die Teilnahme an allen Programmpunkten, die Tagungsunterlagen sowie die Verpflegung.

Das Online-Anmeldeformular finden Sie auf der [ZAG Website](#).
Wir freuen uns, Sie an der ZAG-Fachtagung 2026 zu begrüßen.

Detailinformationen zu den Programmpunkten

«Think different - Wie Ideen entstehen, die unsere Welt verändern.»

Inputreferat

Der inspirierende Impulsvortrag verbindet Know-how, Aha-Momente und konkrete Umsetzungsimpulse zu einer kraftvollen Mischung. Der Vortrag macht deutlich: Kreativität und Innovation sind keine exklusiven Fähigkeiten einiger weniger. Die Teilnehmenden erfahren, welche Faktoren kreatives Denken im Arbeitsalltag fördern und wie auch ihre Ideen sichtbar gemacht und verständlich kommuniziert werden können. Spannende Beispiele aus unterschiedlichen Organisationen zeigen, wie Innovation oft dort entsteht, wo Menschen beginnen, vertraute Themen aus neuen Blickwinkeln zu betrachten.

Interaktiver Workshop

Der interaktive Workshop am Nachmittag knüpft an die Impulse des Vortrags an und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die vorgestellten Methoden direkt auf ihren eigenen Arbeitsalltag anzuwenden. In kleinen Gruppen arbeiten die Teilnehmenden an konkreten Fragestellungen aus dem eigenen Umfeld. Durch gezielte Perspektivenwechsel, einfache Kreativmethoden und strukturierte Ideengenerierung entstehen neue Blickwinkel auf vertraute Themen. Sie erleben, wie kreative Zusammenarbeit im Team neue Lösungsräume eröffnet und Innovation entstehen kann.

Christian Buchholz ist Referent, Managementtrainer und Innovation Coach sowie Co-Founder des Innovation Think Tank. Er besitzt langjährige Erfahrung in unterschiedlichsten Unternehmen und Branchen. Er ist 6-facher Buchautor und Herausgeber: «Das grosse Handbuch Innovation» gehört zu den Themen-Bestsellern. Er ist Initiator des «Innovation Wiki», einer Sammlung von Methoden, die den Teilnehmenden der Fachtagung für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden.

Innovative Projekte im Rahmen der Pflegeinitiative an Höheren Fachschulen

Mehr Ausbildungsabschlüsse in der Pflege – dieses Ziel verfolgt die Pflegeinitiative unter anderem mit der Förderung von innovativen Projekten an Höheren Fachschulen. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt sowie die beiden Bildungsanbieter Careum und Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen ZAG geben einen Einblick in Auswahl, Rahmenbedingungen und erste Umsetzungen.

Praxisprojekte der Gesundheitsdirektion

Im Rahmen der Umsetzung der Ausbildungsoffensive können innovative Projekte in den Praxisinstitutionen mitfinanziert werden, welche das Ausbildungspotential und/oder die Ausbildungsqualität erhöhen. Es wird aufgezeigt, welche Kriterien erfüllt sein müssen, um eine Finanzierung zu erhalten und wie ein Antrag an die Gesundheitsdirektion gestellt werden kann.

«Ausbildungsstation 365» im Stadtspital Zürich

Ziel ist die Entwicklung und Erprobung einer ganzjährig betriebenen Ausbildungsstation innerhalb der regulären Patientenversorgung. Im Fokus stehen die Förderung von Handlungskompetenz und Selbstführung der Auszubildenden sowie die Sicherstellung einer hohen Ausbildungsqualität. Die Auszubildenden übernehmen unter enger Begleitung durch Berufsbildnerinnen und Berufsbildner die Verantwortung für eine definierte Bettenstation.

«Next Generation Care – Bildung neu gedacht» im Spital Männedorf

Bisher war die Ausbildung stark durch individuelle Begleitung geprägt – einzelne Lernbegleitungen, wenig Kontinuität und ein hoher Dokumentationsaufwand prägten den Alltag der Berufsbildenden. Durch Lern- und Arbeitsgemeinschaften entsteht Raum für kooperatives Lernen, Üben und Reflektieren. Die Sprintplanung ersetzt einen Grossteil der bisherigen Lernprozessdokumentation. Lernziele werden sichtbar, strukturiert und für das Team transparent und so mehr Zeit für die Begleitung der Lernenden/Studierenden freigespielt.

«Gemeinsames Lernen in der virtuellen Welt – eine neue Realität?»

Kantonsspital Winterthur

Mit der Einführung der Virtual Reality-Simulation im Lernbereich Training und Transfer (LTT) sollen Studierende mehr Übungssituationen und eine bessere Vorbereitung auf den Praxisalltag erhalten. Neue Lernsituationen können im Virtual Reality-Training geübt und dann das Geübte in der Praxis mit mehr Sicherheit umgesetzt werden. Neben der Steigerung der Fachkompetenz der Studierenden und der Verbesserung der Versorgungsqualität im Betrieb, wird auch die Fehlerquote und die emotionale Belastung der Studierenden im Ausbildungsalltag reduziert.

Timetable

08.30	Ankunft mit Kafi und Gipfeli	
09.00	Begrüssung und Eröffnung ZAG Fachtagung	J. Gottier
09.05	Input zur Pflegeinitiative	S. Imhof / F. Stocker
09.15	Keynote «Think different - Wie Ideen entstehen, die unsere Welt verändern.»	C. Buchholz
10.00	Pause	
10.30	Projekte der Gesundheitsdirektion / Praxis	M. Wittwer
10.45	Vorstellen Praxisprojekte Ausbildungsstation 365 Next Generation Care – Bildung neu gedacht Gemeinsames Lernen in der virtuellen Welt – eine neue Realität?	Stadtspital Zürich Spital Männedorf Kantonsspital Winterthur
12.15	Mittagspause – gemeinsames Mittagessen	
13.15	Innovative Projekte im Rahmen der Pflegeinitiative an den höheren Fachschulen Input des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes Kanton Zürich, Careum und ZAG	S. Imhof / F. Stocker Careum, Zürich ZAG, Winterthur
13.45	Workshop inkl. Einführung Interaktiver Workshop: Sie bearbeiten Ihre eigenen Fragestellungen, wechseln die Perspektive, entwickeln Ideen unter der Anleitung von Christian Buchholz.	C. Buchholz
15.45	Tagesrückblick	C. Buchholz
16.00	Verabschiedung und Verdankung	J. Gottier